

Bereit für nächsthöhere Aufgaben

Absolventenjahrgang der Dinkelsbühler Wirtschaftsschule verabschiedet

DINKELSBÜHL (hjp) - Für 45 Jugendliche der beiden Klassen VH 10A und VM 10C endete zwar jetzt die Zeit an der Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, nicht aber die Zeit des Lernens. Sie nahmen jetzt bei einer Abschlussfeier in der Aula ihre Abschlusszeugnisse in Empfang.

Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein und sein Vize Andreas Wedler überreichten die begehrten Schriftstücke, für die in diesem Jahr nochmals hart gearbeitet wurde. Herausragende Schülerin war Sandra Sorace aus Feuchtwangen, die nicht nur als Schulbeste mit einem Notendurchschnitt von 1,6 abschnitt, sondern auch noch mit weiteren Preisen ausgezeichnet wurde. Von ihren Mitschülern wurde sie für ihr besonderes soziales Engagement zur Auszeichnung vorgeschlagen. Sie war sehr stark in der Schule tätig als Tutorin, war Schüler- und Klassensprecherin, gab Nachhilfe in Mathematik für Schüler der achten Klasse, nahm an Altenheimbesuchsdiensten teil und organisierte Gottesdienste. OB Dr. Christoph Hammer überreichte ihr eine Dankesurkunde der Stadt und ein Präsent. „Die Schule ist gesichert“ als Bestandteil des täglichen Lebens in Dinkelsbühl, konstatierte



Sandra Sorace war mit der Note 1,6 die Schulbeste und erhielt noch weitere Auszeichnungen. Foto: Prüfer

der OB. Die Jahrgangsleistungen bewiesen, dass die Schule hervorragend ausgebildete junge Leute in das Berufsleben entlasse. Die Absolventen ermunterte er, nun eigene Entscheidungen zu treffen, auch mal Risiken einzugehen und zu lernen wieder aufzustehen, wenn man mal hingefallen sei. Bei allem sei es wichtig, Spaß im Leben zu haben, betonte er.

In ähnlichem Sinne äußerte sich auch Elternbeiratsvorsitzende Daniela Piper, die empfahl, im neuen Lebensabschnitt Freiräume zu entdecken und zu nutzen. Als humoriger Moderator führte Michael Greger durch die Feier. Er verglich die Schüler mit einem Fußballteam, das den Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft habe. Dazu hätten ihnen „Trainer“ (die Lehrer), der „Manager“ (Andreas Wedler) und der „Präsident“ (Dr. Nichterlein) verholten. „Seid mit Blick auf die nächsten Liga-Aufstiege kritisch, aufgeschlossen, engagiert und zielstrebig in der Teamarbeit“, empfahl er.

Von den Schülersprechern kam ein bebildeter Rückblick auf die zurückgelegte Schulzeit und der Dank an das Lehrpersonal für die Zeit des Zusammenfindens und der gemeinsamen Arbeit. Während der stellvertretende Schulleiter Andreas Wedler von OB Dr. Hammer mit der Ehrennadel der Stadt für seine Verdienste um die Schule ausgezeichnet wurde, musste Michael Greger Haare lassen. Er hatte leichtfertigerweise mit Sandra Sorace gewettet und verloren. Jetzt musste er die Wette vor vollem Hause einlösen, indem ihm zur Begeisterung von Schülern und Gästen der Kopf geschoren wurde.